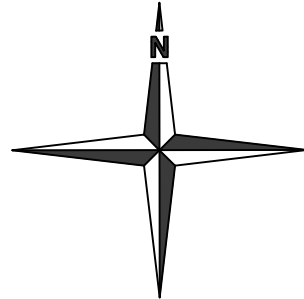


Planungsgrundsätze:

- a. Aufgrund der geänderten Bautechnologie, Schaffung eines neuen Schlammlagers im östlichen Teil des Gänsefurthteiches, ist die Herstellung einer Dammböschung zwischen Bau-km 0+210,82 und Bau-km 0+218,82 notwendig.
- b. Nach Rückbau der behelfsmäßigen Straße, bestehend aus RC-Material, ist zwischen Bau-km 0+210,82 bis Einbindung Gänsefurthteich zur Schlamm- und Röhrichtablagerung zu nutzen. Die Weiterführung des aus Osten kommenden Gänsefurthgraben FL 092 erfolgt am südlich gelegenen Böschungsrand des Gänsefurthteiches.
- c. Die gepl. Dammböschung zwischen Bau-km 0+210,82 und Bau-km 0+218,82 ist nach dem Abtroknungsprozess der Röhricht- und Schlammbestandteile nicht rückzubauen.
- d. Die Aufnahme von Schlamm und Röhricht, aus den Sektoren S1 bis S4, ca. 1100 m³, ist aufzunehmen und im Schlammlager 4 zwischenzulagern.
- e. Die Aufnahme von Schlamm und Röhricht aus den Sektoren S5, S6 und S7 erfolgt innerhalb des Gänsefurthteiches und ist bis zu dreimal umzusetzen. Nach Errichtung der Dammböschung ist das ausgehobene und gelagerte Material aus dem Schlammlager 4 und dem Gänsefurthteich, im Schlammlager 5, einzubauen.




Legende:

- Einfrriedung
- vorch. Geländehöhen
- vorch. Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
- gepl. Baustraße, außerhalb des Teiches, mit RC-Material (zertifiziert) 0/45 mm herstellen und wieder rückbauen
- gepl. Baustraße, im Teich, mit RC-Material (zertifiziert) 0/45 mm anlegen und wieder rückbauen
- vorch. Teich entschlammten und Schilf entfernen (ausgenommen des nördlich gekennzeichneten Schilfgürtels)
- vorch. Wasserstand im Teich; Ist vor Entnahme des Schlamm- und Röhrichtbestandes abzupumpen
- gepl. Schlammlager 4 und Schlammlager 5
- gepl. Fangedämme
- gepl. Drainageröhre PE 100 Rohre SN 16, Baulänge: 10,00 m
- gemessener Wasserspiegel gegenüber der vorch. Böschung
- vorch. wasserführende Gräben (FL 091, FL 092)
- vorch. Schlafteich
- So 61.1
S 61.3
Sohle
Schlamm
- vorch. Röhrichtgürtel (keine Entnahme)
Röhrichtbreite: 3,00 m
- S1 bis S7
Flächenbeschriftung für Röhricht und Schlamm

Alle Maße und Höhen sind vor Baubeginn an Ort und Stelle abzustecken, auf ihre Durchführbarkeit zu überprüfen und von der Bauleitung abnehmen zu lassen. Auftretende Unstimmigkeiten sind der Bauleitung zu melden und mit ihr auszuräumen, widrigenfalls haftet der Unternehmer. Verlauf und Anschlüsse sämtlicher Ver- und Entsorgungsleitungen sind Vorort zu prüfen. Pflasterarbeiten sind entsprechend den einzelnen Pflaster- bzw. Plattenmaßen zu dimensionieren. Dies gilt insbesondere beim Setzen der Randbegrenzungen in Beton. Zusätzliche Schnitt- und Brechkanten sind zu vermeiden und werden widrigenfalls nicht vergütet. Tragschichten sind gem. ZTVT - STB und DIN 18315 herzustellen. Das Höhenniveau der Wegeführungen ist in der vorhandenen Geländeoberfläche "niveaugleich" anzupassen und von der Bauleitung des AG Vorort abzunehmen.

b		
a		
Nr.	Art der Änderung	Datum Name

 Ingenieurbüro Krüger Planungsbüro für Tiefbau			
Ort:	Pieslitz	Vorhaben:	Renaturierung Gänsefurthteich
Datum:	14.08.2025	Objekt:	Stadt Oranienbaum - Wörlitz / OT Rehsen
gezeichnet:	Krause	Phase:	2. AP
bearbeitet:	Krüger	Maßstab:	
geprüft:			
Blatt-Nr:	Tb- 5855 (0)	Lage- und Höhenplan - Bestand und Rückbau -	
			1 : 500

2. Ausführungsplanung

	Stadt Oranienbaum-Wörlitz	
	Franzstraße 1 06785 Oranienbaum-Wörlitz Tel.: +49 (0) 34904 40 30 Fax.: +49 (0) 34904 40 33 3	

Baumaßnahme: ...	Unterlage: 7	
	Blatt-Nr.: 1	
	Reg. Nr.:	

Blattinhalt:	gemessen	-/-	-/-
	bearbeitet	-/-	-/-
	nachgeprüft	-/-	-/-
	Lage- und Höhenplan - Bestand und Rückbau M 1 : 500		

Aufgestellt:	Genehmigt: